

Ressort: Politik

EU-Staaten wollen Reisewarnungen für Ägypten erstmals untereinander abstimmen

Berlin, 16.08.2013, 16:24 Uhr

GDN - Die 28 EU-Staaten haben erwogen, ihre Reisewarnungen für Ägypten untereinander abzustimmen. Darüber würden die EU-Botschafter voraussichtlich am kommenden Montag in Brüssel beraten, erfuhr die digitale Tageszeitung "Handelsblatt Live" von EU-Diplomaten.

Das wäre eine Premiere in der Geschichte der Europäischen Union. Bisher ist üblich, dass jeder EU-Staat selbst entscheidet, ob er seine Bürger vor Reisen in ein Krisengebiet warnt und in welcher Form dies geschieht. Im Falle Ägyptens denkt die EU nun darüber nach, von der bisher üblichen Praxis abzuweichen und die Reisewarnungen zu koordinieren. Zur Begründung hieß es, dass Ägypten für die Europäer ein besonders attraktives Reiseland sei. Es mache daher Sinn, Widersprüche bei den Reisewarnungen zu vermeiden und diese auf EU-Ebene zu koordinieren. Darum kümmern soll sich der Auswärtige Dienst der EU (EAD). Die Reisewarnungen haben juristische Konsequenzen für Touristen und Reiseveranstalter. In Deutschland etwa erfolgen die Reisewarnungen in zwei Stufen. Stufe eins hat zur Folge, dass die Reiseveranstalter den Kunden die Möglichkeit einer Umbuchung in ein anderes Land anbieten. Das ist im Fall Ägypten derzeit bereits der Fall. Stufe zwei bedeutet, dass die Konflikte die Verkehrsinfrastruktur des betroffenen Landes komplett lahmlegen und die Sicherheit flächendeckend nicht mehr gewährleistet ist. In dem Fall dürfen Reiseunternehmen das Land nicht mehr anfliegen und müssen den Kunden die Reisekosten erstatten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19815/eu-staaten-wollen-reisewarnungen-fuer-aegypten-erstmals-untereinander-abstimmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619